

# Protokoll der Fachschaften–VV – Sitzung vom 30.10.2006

## Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde/Anwesenheitsliste
2. Kritik zum letzten Protokoll
3. Vorschläge zur Tagesordnung
4. Post / Mitteilungen
5. Fachschaften–Vollversammlung
6. Fächerübergreifende Zusammenarbeit
7. Zwischen–Blitzlicht
8. Hochschulpolitik / Gremienarbeit
9. Überregionale Hochschulpolitik
10. Allgemeinpolitik / Soziales/Ausländische Studierende/Frauen/Gleichstellung/Kultur/Umwelt
11. Sonstiges
12. Blitzlicht
13. Bierkeller & Terminabsprachen



## ADRESSE ZUM EINTRAGEN IN DEN RÄTE\_VERTEILER:

[fsrvv-subscribe@fsrvv.de](mailto:fsrvv-subscribe@fsrvv.de)

### TOP 1: Vorstellungsrunde / Anwesenheitsliste

**Delegiert:** Judith (BBP) Matthias (BBP), Bruno (Geschichte), Zeynep (Jura), Mia (Jura) Anna (EKW), Matthias (EKW), Benni (Spocht), Kathrin (Philo), Ferdi (Philo), Jan (Chemie), Joshi (Chemie), Daniela (Geschichte), Florian (Info)

**Nicht-Delegiert:** Magnus (ev. Theologie), Georg (Dorfrat/Berufsquerulant), Christin (Bio), Joachim (KAStRA-Umweltreferat), Natalie (Geschichte), Konstantin

### TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

es fehlte eine Kontaktadresse vom AK Schlaich Dich

### TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

### TOP 4: Post / Mitteilungen

- GEW-Zeitschriften sind da (liegen im Schrank zur Abholung bereit)

### TOP 5: Fachschaftenvollversammlung

- Mitteilungen
- Kasse e.V.

Kai berichtet:

Auf dem Konto von Kasse e.V. Sind zur Zeit noch ca. 100 Euro.

Das liegt daran dass die Referentengehälter zum Teil nicht an Kasse e.V. gezahlt wurden und die Referentengehälter von 05/06 noch ausstehen.

Überregionales wird diese Woche überwiesen (Christin).

KAI macht noch eine Telefonabrechnung für die Telefonmehrkosten vom Ract-Festival fertig (Haben unser Telefon während der Festivalvorbereitung genutzt, z.T. Gab es 250 Euro Telefonrechnung!!!), die Mehrkosten werden vom Act-E.V. Getragen, da über den sämtliche Festialfinanzen gelaufen sind.

Da die Zahlungsmoral der ClubhausfestveranstalterInnen zum Teil nicht gut war, wird hiermit folgendes Verkündigt:

**WER DIE 232 EURONEN FÜR DIE CLUBHAUSREINIGUNG NICHT SPÄTESTENS IN DER WOCHE, IN DER DAS ENTSPRECHENDE FEST VERANSTALTET WIRD, BEZAHLT WIRD BEI DER NÄCHSTEN CLUBHAUSFESTVERGABE NACHRANGIG BEHANDELT!**

Also denkt daran, wer zu spät zahlt kann Pech haben und mal kein Clubhausfest bekommen...

**VORSCHLAG: Flatrate nutzen, dann sind die Telefonkosten ncith so hoch.**

Christin versucht bei der Uni zu erreichen, dass wir einen Unianschluss ins Räte-Büro bekommen

• **Geschäftsführender Ausschuss (GA)**

Termin	Fachschaft	Termin	Fachschaft
30.10.2006	Christin/Magnus	11.12.2006	
6.11.2006	Geschichte	18.12.2006	
13.11.2006	EKW	8.1.2007	Mathe
27.11.2006	Philosophie	15.1.2007	
4.12.2006		22.1.2007	

• **TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit**

• **Rätetä**

Zusammen mit dem rätetä sollen die Studiengebühren-Befragungsflyer verteilt werden

Austeilen am Besten gegen 11h,

einsammeln vor 14h

**Verteilung:**

	Dienstag	Donnerstag	Montag		
Morgenstle	Aus: Chemie, ein kai	Aus kai ein chemie			
Wilhelmstr	Aus katrin ein jojo	aus/ein geschichte	Aus magnus ein Ferdi		

- **Berichte aus den Fachschaften:**

FS Kuwi: Evaluationen sind für die Studierenden nur schwer einsehbar. Die flächendeckende Veröffentlichung von Evaluationen ist jedoch wünschenswert und sinnvoll. Nächste Woche soll ein AK Evaluation gegründet werden.

Welche Fachschaft hat noch Probleme mit der Evaluationsveröffentlichung/Durchführung etc.??? GGF. Könnte der Ak auch ein Uniweites System und uniweit gleiches Vorgehen erarbeiten. Auch Leute aus Fächern in denen Evaluationen gut laufen sind also herzlich eingeladen.

- **HINWEIS FÜR FÄCHER IN DENEN DAS LATINUM BENÖTIGT WIRD:**

Die Kursvergabe für Leute, die den Lateinkurs wiederholen müssen klappt nicht; es gibt zu wenig Plätze, so dass die Wiederholer zum Teil auf spätere Semester vertröstet werden oder ihre Prüfung ablegen müssen ohne den kurs zu wiederholen.

Am Donnerstag oder Freitag findet ein Gespräch mit Prorektorin Würth zu diesem thema statt. Wer mitwill, bitte mail an [fsvv@fsvv.de](mailto:fsvv@fsvv.de) schicken, wir melden uns dann sobald der termin feststeht.

- **EKW: Angeblich soll im Schloss nach der Schlossbesetzung eine neue Schliessanlage eingebaut werden. Studierende/Fachschaften sollen – entsprechend eines Rektoratsbeschlusses – keine Schlüssel mehr erhalten.**

EKW versucht mit dem Schlossvogt zu reden und näheres rauszufinden.

- **Aks**

- **Studentischer Vertreter/Schlaich Dich:** es werden weiterhin Blockflötenspieler gesucht, die beid er Rektoratsübergabe spielen wollen.

- AK –Sitzung, für Leute die einen Plan für die Veranstaltung haben ist **Montag 16h** Räte-Büro (kein Blockflötentermin!)

- **Räte-Baubrigade:** Nach einer Begehnugn haben sich wenigstens einige wenige Dinge gebessert. Wir müssen den Flur leerräumen. Terminvorschlag: Mittwoch. Wer helfen will bitte bei [christin@fsvv.de](mailto:christin@fsvv.de) melden

- **AK Studiengebühren:** Trifft sich am **Donnerstag um 20h im Clubhaus**. Es geht um die Einrichtung eines Treuhandkontos!!!

**Anträge alt: nichts**

**Anträge neu: nichts**

**TOP 7: Zwischen-Blitzlicht**

**TOP 8: Hochschulpolitik/Gremienarbeit**

## **BEFRAGUNG ZU STUDIENGEBÜHREN: (siehe auch Protokoll vom 23.10.06)**

**Das Rektorat führt eine Befragung der Studis durch, um festzustellen, wofür Studiengebühren aus Sicht der Studierenden eingesetzt werden sollen.**

Die Befragung läuft nächste Woche Montag an: 6.11.06

Fachschaften sollen den ausgedruckten Fragebogen sowie Flyer mit dem Link zum Fragebogen in Veranstaltungen verteilen.

Die ausgedruckten Fragebögen, Plakate und Flyer liegen ab Donnerstag bei den Fächern zur Abholung bereit, es geht auch eine Verschickung an die Fachschaften.

**Die Papierversion ist nicht zum ausfüllen gedacht, die Befragung wird in der Regel online durchgeführt!!!**

Sollten sich in den Fachschaften trotzdem ausgefüllte Papierfragebögen ansammeln und Ihr habt keine Zeit zum eingeben, dann schickt die Bögen bitte per Hauspost ans Räte-Büro (Wilhelmstr. 30), sie werden dann hier gesammelt und eingegeben.

## **BITTE HÄNGT DIE PLAKATE AUF!!!**

- **Senat:** Nächste Sitzung am 09.11.06; dort Besetzung der Strukturkommission.

Die GHG hat einen Vertreter, für die Räte würde Natalie gerne in die Kommission gehen.

Antrag auf Eilantrag (NATALIE GEHT IN DIE STRUKTURKOMMISSION)  
(angenommen J/n/e: 14/0/0)

Antrag: Natalie wird für die Strukturkommission vorgeschlagen:

angenommen (20/0/1)

- Kai würde Vertretung machen

Antrag auf Eilantrag (Kai wird Stellvertreterin der Struko) (angenommen J/n/e: 14/0/0)

Antrag: Kai wird für die Strukturkommission als Stellvertreter vorgeschlagen:

angenommen (20/0/1)

- **Hochschulrat** Bericht ist vertagt auf nächste Woche
- **AStA:**
- **Der AStA trifft sich am Donnerstag um über das Ausländerreferat abzustimmen. Die restlichen ReferentInnen wurden gewählt.**

- alter Antrag:  
KHG-Chor: Zuschuss zum Dirigentenhonorar (siehe auch Anlage 1)  
angenommen (j/n/e 6/5/0)
- neuer Antrag:
- Bezusschussung i.h.v. 300 für die Bufata Archäologie (siehe anlage)

LAK: Sitzung am 5.1..06 in Freiburg. Christin fährt hin wer mit will: christin@fsrvv.de

**TOP 10: Allgemeinpolitik / Soziales / Ausländische Studierende / Frauen / Gleichstellung / Umwelt / Kultur**

**TOP 11: Sonstiges**

**TOP 12: Blitzlicht**

**TOP 13: Bierkeller**

## **ANHANG :0**

### **Besetzung der Senatskommissionen für 2006/2007**

*Anmerkung: Im Folgenden sind die zum 1. Oktober 2006 mit studentischen Mitgliedern zu besetzenden Kommissionen aufgelistet. Dabei wird jeweils eine kurze Beschreibung der jeweiligen Kommission angeführt, damit Ihr Euch bei Bedarf ein Bild auch der anfallenden Arbeit machen könnt. Darüber hinaus ist jeweils die Anzahl der gesuchten studentischen Mitglieder (hinzu kommen jeweils StellvertreterInnen!) sowie die AmtsinhaberInnen angeführt. Bei konkreten Fragen nach Arbeitsaufwand, Diskussionskultur innerhalb der Kommission usw. könnt Ihr Euch gerne an die jeweiligen Mitglieder wenden.*

*Kontakt: Bitte meldet Euch möglichst schnell, wenn Ihr einen (StellvertreterInnen-)Posten übernehmen wollt – eine Mail an [fsrvv-ga@web.de](mailto:fsrvv-ga@web.de) mit kurzer Vorstellung Eurer Person und ggf. Angaben über Eure bisherigen Erfahrungen in Kommissionen reicht völlig. in die FSVV.*

## **ÜBERSICHT ÜBER DIE SENATSKOMMISSIONEN**

### **Strukturkommission**

Die StruKo beschäftigt sich mit Strukturänderungen an der Uni (Neuberufungen, Umbauten, Umstrukturierungen der Fakultäten...), bevor diese zur Abstimmung in den Senat und den Hochschulrat gehen. Dies ist also eine relativ wichtige Kommission, die einen nicht zu unterschätzenden Arbeitsaufwand mit sich bringt und einen gewissen Überblick über Universität und ihre Strukturen verlangt. Die StuKo trifft sich einmal monatlich.

Gesucht werden zwei studentische Mitglieder sowie zwei StellvertreterInnen.

### **Ehrenausschuss**

Der Ehrenausschuss beschäftigt sich mit Honorierungen von verdienten Leuten von der Uni aus (Ehrensensatoren, Ehren-Irgendwas, ...). Er trifft sich unregelmäßig, im letzten Jahr kein Mal.

Gesucht wird ein Mitglied sowie einE StellvertreterIn .

#### VertreterInnenversammlung des Studentenwerks AdöR

Die VertreterInnenversammlung trifft sich einmal jährlich, um die Mitglieder des Verwaltungsrates zu bestimmen. Dieser beschäftigt mit den Fragen etc. des Studentenwerkes, wie z.B. Wohnheime, Wohnungsversorgung, Mensen, Psychotherapeutische Beratungsstelle etc. Man muss die o.g. Dienste des StuWe natürlich nicht in Anspruch nehmen/genommen haben, allerdings erleichtert dies einem den Überblick. Die VertreterInnen sind NICHT automatisch im Verwaltungsrat, sondern nur da um ihn zu wählen. Die Verwaltungsratsmitglieder sollten gehöriges Engagement mitbringen. Die VertreterInnenversammlung trifft sich jährlich, der Verwaltungsrat häufiger.

Gesucht werden vier studentische Mitglieder sowie vier StellvertreterInnen.

#### Beirat des Akademisches Beratungszentrum

Der Beirat des ABZ trifft sich zur Optimierung der Beratung für zukünftige AkademikerInnen und solche, die es schon sind. Treffen finden in der Regel nicht öfter als einmal pro Semester statt.

Gesucht werden zwei studentische Mitglieder sowie zwei StellvertreterInnen.

#### Beirat des Universitätsrundfunks

Der Beirat des Uniradios hört sich ein Mal im Studienjahr den Bericht der Leiterin des Rundfunks an (Sigi Lehmann) und trifft sich demnach auch nicht häufiger.

Gesucht wird ein studentisches Mitglied sowie einE StellvertreterIn.

#### Forschungs- und Technikfolgen-Kommission

Die Forschungs- und Technikfolgen-Kommission beschäftigt sich mit ethischen, gesundheitlichen oder ökologischen Folgen und Problemen der Forschung. Sie trifft sich bei Bedarf, im letzten Mal kein einziges Mal.

Gesucht werden zwei studentische Mitglieder sowie zwei StellvertreterInnen.

#### Kommission für Studium und Lehre

Die Kommission beschäftigt sich mit Verbesserungen und Problemen im Bereich von Studium und Lehre. Von dieser Kommission werden offiziell die Vorlesungen evaluiert (jedoch an den Fakultäten ausgeführt - wenn überhaupt) und die BewerberInnen für den Landeslehrpreis nominiert. Die Kommission trifft sich bei Bedarf, maximal zweimal pro Semester.

Gesucht werden zwei studentische Mitglieder sowie zwei StellvertreterInnen.

#### Kommission zur Gleichstellung von Wissenschaftlerinnen und Studentinnen

Diese Kommission ist die Gleichstellungskommission der Gesamtuniversität. Förderung weiblicher Wissenschaftler oder geschlechtsbedingte Benachteiligungen sind hier die Themen. Sie trifft sich einmal im Monat.

Gesucht werden zwei studentische Mitglieder sowie zwei StellvertreterInnen.

## Informations-, Kommunikations- und Medienzentrumskommission (IKM-Kommission)

Die IKM-Kommission befasst sich mit der Verwaltung von ZDV (Zentrale Daten-Verarbeitung), Medienzentrum und den Bibliotheken an der Universität. Das IKM wurde erst vor kurzer Zeit gegründet; da sich die entsprechende Kommission noch nicht getroffen hat, ist unbekannt, wie häufig Treffen stattfinden.

Gesucht werden zwei studentische Mitglieder sowie zwei StellvertreterInnen.

## Beirat des Fachsprachenzentrums

Das Fachsprachenzentrum bietet allgemeine Sprachkurse für StudentInnen an. Der Beirat beschäftigt sich mit dem aktuellen Kursangebot, sowie Organisation und Verwaltung desselben. Er trifft sich regelmäßig. Der Beirat ist formal **keine** Senatskommission.

Es ist unklar, ob der Beirat im Oktober zu besetzen ist – InteressentInnen sollten sich daher vorab mit Stefan Büttner in Kontakt setzen.

Der AStA möge beschließen, die Bundesfachschaftentagung archäologischer Fächer vom 17. bis 19. November 2006 in Tübingen mit 300 Euro zu bezuschussen.

### Begründung

vom 17.11. – 19.11.2006 wird in Tübingen die diesjährige Bundesfachschaftentagung der archäologischen Fächer stattfinden. Eingeladen sind alle studentischen Vertreter der im weiteren Sinne archäologischen Disziplinen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Insgesamt werden bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt 70 – 75 Studenten der jeweiligen Fachgruppen, bzw. Fachschaftsräte teilnehmen.

Die Fachschaft Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters der Universität Tübingen wurde durch Beschluss des Plenums der letzten Bundesfachschaftentagung in Göttingen gebeten, diese Tagung zu organisieren und durchzuführen. Von der Auswahl des Tagungsortes erhoffen sich die Organisatoren eine verstärkte Teilnahme von StudierendenvertreterInnen aus Süddeutschland, sowie Österreich und der Schweiz, die bei bisherigen BuFaTas leider unterrepräsentiert waren.

Ziel der BuFaTa ist nicht nur der regelmäßige Erfahrungsaustausch mit Kommilitonen anderer Universitäten, sondern explizit eine aktive Einflussnahme auf die allgemeine Hochschulpolitik und die inneruniversitären Diskussionen.

Die vergangenen Tagungen haben gezeigt, dass speziell die Studenten der archäologischen Fächer angesichts ihrer zahlenmäßigen Überschaubarkeit eine untergeordnete Position innerhalb der studentischen Mitbestimmung und Selbstverwaltung einnehmen und sich nur in Einzelfällen öffentlich artikulieren. Aus diesem Grund sollen auf der diesjährigen Bundesfachschaftentagung primär drei Problemfelder behandelt werden.

An erster Stelle steht eine Beurteilung der BA / MA Konzeption mit der jeweils variierenden Umsetzung, sowie eine empirische Analyse und kritische Auswertung der neuen Studiengänge. Wir wollen dabei das bundesweite Plenum nutzen, um besonders die Erfahrungen an den einzelnen Universitäten zu eruieren und somit einen möglichst umfassenden Überblick zu den Umstellungen zu erhalten. Dies soll den einzelnen StudierendenvertreterInnen dabei helfen, sich in die Studienreform an ihren Instituten

konstruktiv einzubringen.

Die weiteren Schwerpunktthemen behandeln zum einen das Bild der Archäologie, des archäologischen Studiums und der archäologischen Präsentation in der Öffentlichkeit, zum anderen generell die Vernetzung und Kommunikation der StudierendenvertreterInnen untereinander.

Andererseits soll die Kommunikation zwischen den einzelnen Instituten, bzw. Fachschaften optimiert werden. Eine solche ausgedehnte Plattform dient nicht nur des permanenten Erfahrungsaustausches, sondern vielmehr als Organ einer spontanen und aktuellen interuniversitären Unterstützung.

Naturgemäß müssen die einzelnen Tagungsteilnehmer ihre Anfahrt selber tragen, weswegen es für uns als Veranstalter besonders wichtig ist, die Unkosten für die auswärtigen Kommilitonen während der dreitägigen Tagung möglichst gering zu halten.

Während die Unterbringung privat bei Studenten erfolgt und die Fachschaft die Tagungsmaterialien zur Verfügung stellt, soll zumindest ein gemeinsames Frühstück täglich und eine angemessene Verköstigung während der Arbeitsphasen gewährleistet sein.

Für die weitere Verpflegung müssen die Teilnehmer selbst aufkommen, auch wenn diese Veranstaltungen von uns geplant und vorbereitet werden.

Ohne die Unterstützung seitens des AStA ist für unsere Fachschaft ein Kongress in der Größenordnung nicht, oder nur mit erheblichen Einschränkungen möglich. Eine rege Teilnahme und damit auch eine erfolgreiche Tagung ist für unsere auswärtigen Kommilitonen nur mit einem kostengünstigen Aufenthalt möglich.

#### Kostenkalkulation Frühstück

• Kaffee	10 Pkt	34,90 €
• Tee	10 Pkt	19,90 €
• Milch	15 l	9,00 €
• Zucker	1,5 kg	2,40 €
• Saft	100 l	59,00 €
• Wasser	15 Kt	23,50 €
• Brötchen	270 St	90,00 €
• Brot	30 Pk	30,00 €
• Wurst / Käse		50,00 €
• Marmelade / Honig		25,00 €
• Butter / Margarine		10,00 €

Über die beantragten 300 Euro hinausgehende Kosten trägt die Fachschaft Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters. Unser Budget ist aber stark begrenzt und überdies durch notwendige Tagungsmaterialien belastet.

Mit solidarischen Grüßen

i.A. Bruno Wiedermann